



Grundlagen der nicht-normativen Genderpädagogik

TITEL	Jeder kann ein Held sein!
BESCHREIBUNG DES TOOLS	Das Tool „Jeder kann ein Held sein“ regt Schüler dazu an, sich mit dem Konzept des Heldentums auseinanderzusetzen und traditionelle Geschlechterstereotypen in Frage zu stellen. Durch Diskussionen, Gruppenarbeit und kreative Präsentationen lernen die Schüler, dass jeder ein Held sein kann.
Ziele des TOOLS	<ul style="list-style-type: none">• Die Bedeutung von Heldentum erforschen und herausfinden, welche Eigenschaften jemanden zu einem Helden machen.• Hinterfragen Sie Geschlechterstereotypen in Bezug auf Fähigkeiten und Interessen.• Teamarbeit und Kooperation durch gemeinsame Aktivitäten fördern.• Kreativität und Selbstverwirklichung fördern.
ZIELGRUPPE	Grundschüler (6–12 Jahre)
DAUER DES TOOLS	Gesamtdauer: ca. 45-50 Minuten <ul style="list-style-type: none">• Einleitung und Diskussion: 10 Minuten• Gruppenaktivität (Erschaffung eines Helden): 25 Minuten• Präsentationen: 15 Minuten
RESSOURCEN & MATERIALIEN	Präsentation mit allen Informationen und Karten zum Ausdrucken <ul style="list-style-type: none">• Aussagen darüber, was Jungen und Mädchen tun können (ggf. ausdrucken)• Karten mit unterschiedlichen Helden für jede Gruppe• Zeichenmaterial: Papier, Bleistifte, Filzstifte oder Buntstifte zum Zeichnen der Helden



<p>UMSETZUNG DES TOOLS</p>	<p>1. Einführung in die Aktivität: Beginnen Sie mit einer Diskussion darüber, was es bedeutet, ein Held zu sein</p> <p>2. Diskussion der Checkliste: Verteilen Sie die Aussagen der Checkliste zu den Fähigkeiten und Interessen von Jungen und Mädchen. Lassen Sie die Schüler jede Aussage mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten. Die Antworten diskutieren..</p> <p>3. Gruppeneinteilung und Heldenerstellung: Teilen Sie die Schüler in Kleingruppen ein und verteilen Sie die Heldenkarten an jede Gruppe. Bitten Sie die Gruppen, über ihren Helden zu schreiben, ihm einen Namen zu geben, seine besonderen Kräfte zu beschreiben und eine kurze Geschichte über seine Abenteuer zu verfassen..</p> <p>4. Zeichnen und Erzählen von Geschichten: Geben Sie den Gruppen 20 bis 30 Minuten Zeit, um ihre Helden zu zeichnen und ihre Geschichten zu entwickeln..</p> <p>5. Gruppenpräsentationen: Jede Gruppe stellt der Klasse ihren Helden vor, indem sie seinen Namen, seine besonderen Fähigkeiten, seine Geschichte, seine Persönlichkeitsmerkmale und seine Stärken nennt.</p> <p>6. Klassenreflexion: Ermöglichen Sie nach allen Präsentationen eine Diskussionsrunde mit Fragen.</p>
<p>TIPPS & WEITERE INFORMATIONEN</p>	<ul style="list-style-type: none">• Nutzen Sie diese Aktivität, um positive Botschaften über Geschlechtergleichheit und die Wichtigkeit, Emotionen und Interessen unabhängig vom Geschlecht auszudrücken, zu verstärken.• Heben Sie die vielen Möglichkeiten hervor, wie Menschen im wirklichen Leben zu Helden werden können.



Co-funded by
the European Union



Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.